



..... NEWSLETTER

„GESUNDER KINDERGARTEN – GEMEINSAM WACHSEN“

JÄNNER
2019



gesunder
KINDER
GARTEN

Unsere Themen in dieser Ausgabe:

- Allgemeines aus dem Netzwerk: [Unser neuer Newsletter](#) & [Rückblick Netzwerktreffen 2018](#)
- Unser neuer Kooperationspartner: [Oper Graz](#)
- Beitrag BVA: [Seelische Gesundheit am Arbeitsplatz Kindergarten](#)
- Unsere Schatzkiste: [Raumgestaltung im Kindergarten Mooskirchen](#)
- Wissenswertes zur Ernährung („Zwergen-Aufstand am Tisch“) & Zahngesundheit („Wasser für gesunde Zähne“)
- Elterntipps: [Gutes Miteinander im Kindergarten](#)
- Tipps/Literatur/Kurzmitteilungen: [Bewegungstipp & Buchtipp](#)
- Terminavisos: [Infoveranstaltung, regionale Fortbildungsreihe, Gesundes Führen](#)

Zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ gehören mittlerweile schon 128 Projektkindergärten und 31 Netzwerkkindergärten: Werden auch Sie Teil des Netzwerkes und wachsen Sie mit! Hier geht's zur Anmeldung: [>> ANMELDEN](#)





Allgemeines aus dem Netzwerk: UNSER NEUER NEWSLETTER

Was kommt denn da angeflogen? Ja, richtig erkannt, der NEUE NEWSLETTER vom Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen!“ Wir freuen uns voller Stolz unseren neu überarbeiteten Newsletter präsentieren zu können. Keine Sorge – der Inhalt bleibt der Gleiche, jedoch hat sich das Layout etwas verändert. Daher möchten wir einleitend

gerne zur Übersicht die Rubriken des Newsletters vorstellen. Wie gewohnt wird der Newsletter wieder viermal jährlich im E-Mail Posteingang zu finden sein. Alle unsere Newsletter sind auch ganz einfach auf unserer [Website](#) zu finden, falls Sie in diesen nachlesen oder wieder schmökern möchten.

DIE NEUE KURZVERSION MIT BILDERN SOLL NOCH MEHR AUF DIE EINZELNEN THEMEN AUFMERKSAM MACHEN:



HIER STEHT DIE HEADLINE DES NEWSLETTERS UND KANN AUCH ZWEIFELIG SEIN

Zum Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ gehören mittlerweile schon 92 Projektkindergärten und 27 Netzwerkkindergärten. Werden auch Sie Teil des Netzwerks und wachsen Sie mit! Hier geht's zur Anmeldung: >> anmelden



„RECHT AUF RISIKO“ Aktuelles & Fortbildungsreihe

Im Sommersemester 2017 widmete sich die steiermarkische Fortbildungsreihe, die jährlich in Kooperation mit der Abteilung 6 des Landes Steiermark durchgeführt wird, dem aktuellen Thema Recht und Risikopädagogik. „Recht auf Risiko“ wird 2018 wieder angeboten, um Kindergartenteams zu stärken und Verunsicherungen entgegenzuwirken. mehr >>



Beitrag unserer Kooperationspartner RAINBOWS

Kinder lieben beide Elternteile und brauchen die Unterstützung und Zuwendung beider. Eine Trennung oder der Verlust eines Elternteils ist für die Kinder eine belastende und schmerzvolle Situation und führt meist zu großer Verunsicherung. Erfahren Sie mehr über das Angebot von RAINBOWS bei Trennung und Verlust eines Elternteils. mehr >>



www.gesunder-kiga.at

gefördert von



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse
(Josef Pruggner Platz)
8010 Graz
Telefon: 0316 / 8035-1946
Fax: 0316 / 8035-661946

Kontaktadressen:

www.gesunder-kiga.at
www.risiko.at
www.styria.at

Angaben zur Offenlegung gem. § 33 MedienG 2012:

Personenkreis:

© 2018, GKK, Kindergarten Graz, Sandra Pichler, Foto: Bildzeitung, Christian Schuler - fotolia.com

DER NEWSLETTER ANMELDER



Allgemeines aus dem Netzwerk



Unsere Netzwerkpartner



Gesundheitstipps der BVA



Unsere Schatzkiste:
Praxisbeispiele aus den Kindergärten



Wissenswertes zur Ernährung & Zahngesundheit



Elterntipps



Tipps, Literatur & Kurzmitteilungen



Terminaviso

UND NUN
ENTDECKEN SIE
UNSEREN
NEUEN
NEWSLETTER !



RÜCKBLICK NETZWERKTREFFEN 2018



Am 21. November 2018 fand unter dem Motto „Stärken durch Vernetzen“ zum 6. Mal das jährliche Netzwerktreffen für alle Kindergärten des Programms „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ statt. Mehr als 200 Kindergartenpädagoginnen und -betreuerinnen aus über 60 Projekt- und Netzwerkkindergärten nahmen am Netzwerktreffen im Steiermarkhof in Graz teil.

Nach dem gemütlichen Ankommen begrüßte HR Mag.^a **Andrea Hirschenberger**, Generaldirektorin der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse, die zahlreichen Teilnehmerinnen. **Elfi Scharf** (Kuddel Muddel Theater) verdeutlichte als „Hermann“, Sohn einer überbehütenden Mutter, dass Kinder ihre eigenen Wege gehen müssen und von Eltern nicht vor allen Risiken und Fehlern bewahrt werden können. Nach diesem Auftakt ermutigte **Gerald Koller** mit dem sizilianischen Märchen „Das Mädchen mit den goldenen Zöpfen“, weg vom „IQ“, hin zum „WeQ“ zu kommen, um im Miteinander – auch mit Andersdenkenden – Lösungen für aktuelle Themen zu finden. Dabei zeichnete er ein Bild von der Zukunft, in der wir aktuelle Herausforderungen wie Klimawandel und Migration erfolgreich bewältigt haben.

Am anschließenden Marktplatz konnten sich die Kindergartenteams über Angebote von über 30 ReferentInnen und KooperationspartnerInnen des

Netzwerks informieren. So wurde die bunte Vielfalt von Gesundheitsförderung im Kindergarten durch Themen, die von Jeux Dramatiques und Klangerlebnissen, über interkulturelles Lernen und Ernährung bis hin zu Kräuter- und Waldpädagogik, Raumgestaltung und mehr gereicht haben, sichtbar.

Bevor Elfi Scharf mit ihrer Interpretation des Liedes „Testament“ von Sarah Lesch für einen berührenden Abschluss sorgte, wurden unsere Gütesiegelkindergärten feierlich angekündigt. Wir freuen uns 2019 erstmals 15 langjährige Kindergärten unseres Netzwerks aus den Bezirken Hartberg-Fürstenfeld, Bruck-Mürzzuschlag und Weiz mit dem Gütesiegel „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ auszeichnen zu können.

Die vielen positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen zum Netzwerktreffen reichten von „Das Märchen – berührend, schön, voller Zuversicht“, über „Die Marktstände waren sehr interessant“ und „Elfi Scharf – jedes Jahr ganz besonders!“, bis hin zu „Das Gesamtpaket aus Information, Humorvollem und Kulinarischem stimmt“.

Wir freuen uns, dass dieses Netzwerktreffen gezeigt hat, wie STARK das Netzwerk bereits angewachsen ist! ☺



© STGKK



WEITERE FOTOS VOM NETZWERKTREFFEN FINDEN SIE AUF DER WEBSITE UNTER:
<https://www.gesunder-kiga.at/index.php/bildergalerie?netzwerktreffen-2018>





© STGKK



© Kindergarten Krambambuli



© Kindergarten Eichkögl

Die Kindergärten Eichkögl und Krambambuli Bärnbach sind der Einladung zum Geki-Bastelwettbewerb gefolgt und haben Geki-Handpuppen gebastelt ☺



Unser neuer Kooperationspartner:
OPER GRAZ



Die musiktheaterpädagogische Abteilung OperAktiv! der Oper Graz möchte im Rahmen der Kooperation „Gesunder Kindergarten“ mit ihrem Angebot Kindergärten in der Integration von Musik und Bewegung im Alltag unterstützen. Dabei geht es stets um die Verknüpfung von Musik, Sprache, Szene und Bewegung – Elemente, die auch im Musiktheater wesentliche Säulen sind. Im Rahmen von musikpädagogischen Übungen können Kinder eine Gruppe im Rahmen eines Dirigierspiels anleiten, Musik mit dem eigenen Körper erleben und in der Gemeinschaft der Gruppe ein eigenes Stück auf die Beine stellen.

In unserem zweiteiligen Workshop-Format „Chor/Orchester hautnah“ ermöglichen wir Kindern, Mitglieder der Grazer Philharmoniker bzw. des Chors der Oper Graz näher kennenzulernen. Dieses zweiteilige Format, bestehend aus einem musiktheaterpädagogischen Workshop und einem „Mini-Konzert“, ermöglicht den Kindern erste musikalische Erfahrungen in den vertrauten Räumen des Kindergartens. In Rollen schlüpfen und ein eigenes Musiktheaterstück auf die Beine stellen, das können Kindergärten im Rahmen einer Projektwoche. An einzelnen Vormittagen wird ein eigenes Stück erarbeitet, das in eine kleine Aufführung mündet. Dabei wird viel gesungen, getanzt und gespielt. Jeder nimmt eine Rolle ein!





BEI INTERESSE AM ANGEBOT MELDEN
SIE SICH GERNE BEI DER OPER GRAZ!

Kontakt:

Lisa-Christina Fellner, BA MA
(OperAktiv!)

Tel. +43 316 8008 1452

Mob. +43 676 438 4330

lisa-christina.fellner@oper-graz.com

<https://www.oper-graz.com/oper-aktiv/wer-wir-sind>

**OPER
GRAZ**

© Oper Graz



Beitrag unseres Kooperationspartners BVA:

SEELISCHE GESUNDHEIT AM ARBEITSPLATZ KINDERGARTEN



SCHAFFEN SIE SICH RUHE-INSELN IM STRESSIGEN ALLTAG!

Richtiges Entspannen und Abschalten fällt vielen schwer. Damit Ihnen das Abschalten am Abend leichter fällt, bauen Sie einfach während des Tages kleine Erholungspausen ein - zum Beispiel mit folgender Übung:

Schritt 1

Setzen Sie sich aufrecht auf den Sessel. Achten Sie darauf, dass der Rücken frei ist, lehnen Sie sich bitte nicht an. Legen Sie die Fingerspitzen beider Hände aneinander: Zeigefinger an Zeigefinger, Ringfinger an Ringfinger etc.



© BVA

Die Daumen nach oben, die Finger nach vorne. Die Hände halten Sie vor Ihren Brustkorb oder Bauch.

Schritt 2

Atmen Sie nun ruhig ein und aus und spüren Sie, wie der Atem durch Ihren Körper fließt. Bei jedem Einatmen entfernen Sie nun ein Fingerpaar voneinander, beim Ausatmen berühren sich die Finger wieder. Fangen Sie mit den Zeigefingern an und gehen Sie so alle Finger nacheinander durch.

Führen Sie diese Übung 5 Minuten durch. Sie werden sehen: Die Übung wirkt entspannend und erfrischend!

HABEN SIE INTERESSE AN ANGEBOTEN DER BVA
U.A. ZU DEN THEMEN „SEELISCHE GESUNDHEIT“ UND
„ENTSPANNUNG“?

BVA Gesundheitsförderung, Catherine Fandl, MA
Grieskai 106, 8020 Graz, Tel: 050405/25770
Mail: graz.gesundheitsfoerderung@bva.at





Unsere Schatzkiste – Praxisbeispiele aus den Kindergärten **RAUMGESTALTUNG IM KINDERGARTEN MOOSKIRCHEN**

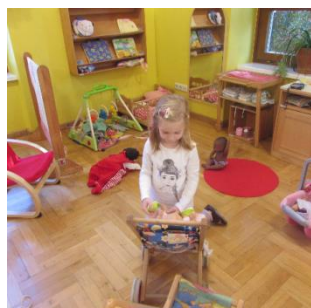
Jeder Aspekt einer Umgebung, von der Ausstattung und der Anordnung der Möbel bis hin zu den feineren Details von Farben und Oberflächen, teilt Kindern, die diesen Raum benutzen, etwas mit. Mit einfachen Mitteln – Farben, ansprechenden Materialien und künstlerischer Gestaltung – können Räume zu ästhetischen Lebensräumen für Kinder werden. Gut strukturierte Räume und Materialien, welche die Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten von Kindern stärken, fördern das kindliche Lernen und werden in der Reggio-Pädagogik nach der Kindergartenpädagogin und -betreuerin sogar als „dritter Erzieher“ bezeichnet.

Um den Kindergarten Mooskirchen noch stärker zu einem Ort zu machen der Kreativität beflügelt, in dem „Kind sein“ möglich ist und wo Kinder zur Ruhe kommen können, gaben Kindergartenleiterin Maria Gößler und ihr Team im Kindergartenjahr 2017/18 der Raumgestaltung in ihrem Haus besonderen „Raum“. Gemeinsam mit Evelyn Schinagl – Montessori- und Reggio-Pädagogin, Raumberaterin und Referentin im Programm „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ – wurden Möglichkeiten der Umgestaltung erarbeitet. Nachdem sich die Referentin in einer halbtägigen Hospitation ein Bild vom Kindergarten machen konnte, wurden mithilfe ihrer Tipps und Ideen Veränderungen in der Raumgestaltung vorgenommen. Es war bald klar, dass ein eigener „Ruheraum“ nicht möglich und

auch nicht notwendig ist, sondern es vielmehr um die Errichtung gemütlicher „Nischen“ geht, in die sich die Kinder zurückziehen, ein Buch anschauen, für sich oder mit FreundInnen sein können. Als „Raum im Raum“ ermöglichen gemütliche Nischen somit neben Rückzugsmöglichkeiten auch ein ungestörtes Spiel in kleinen Gruppen.

Neben gemütlichen Ruheplätzen – ausgestattet mit Zelt, Baldachin, Stehlampen, Sesseln und Yogakissen –, wurde auch noch einiges anderes zum Wohle der Kinder verändert: Aus zwei Eingängen wurde ein Haupteingang, wodurch Platz für einen ruhigen Spielbereich geschaffen werden konnte. Der Kreativbereich wurde vom Gruppeneingang in den Gruppenraum verlegt, um einen ungestörten Zugang zu diesem zu ermöglichen. Der Bereich rund ums Thema Mathematik wurde in den Forscherbereich integriert.

„Puppenwohnung“ und „Puppenzimmer“ wurden getrennt, der Malbereich vergrößert, und der Bau- und Konstruktionsbereich für größere Baumöglichkeiten geöffnet, um einiges zu nennen. Beobachtungen des Teams zeigen, dass sich die Kinder unter den veränderten Gegebenheiten sehr wohl fühlen und die neu geschaffenen Plätze sehr gerne annehmen. Die Umgestaltung des Kindergartens wurde auch von der Marktgemeinde Mooskirchen großartig unterstützt.



© Maria Gößler (Kindergarten Mooskirchen)



Wissenswertes zu

ERNÄHRUNG & ZAHNGESUNDHEIT



Zwergen-Aufstand am Tisch

(Tipps von Jasmin Briesner, BEd / STGKK-Diätologin)

Manche Eltern können ein Lied davon singen: Aller Bemühungen zum Trotz artet so manche gemeinsame Mahlzeit in einem regelrechten Zwergen-Aufstand aus. Mal stibitzen die Kleinen nur den Wurstbelag

vom Brot, mal wollen sie den Gemüseaufbau nicht einmal probieren. Und gelegentlich rührt sogar ein einfacher Apfel zu Tränen. Was aber tun, wenn die Kids bei Tisch zu streiken beginnen?

11 Tipps für gemütliches Schmausen im Kreis der Familie

- **Vorbild** sein! Kinder orientieren sich am Verhalten ihrer Eltern und Geschwister.
- Vereinbaren, dass zumindest **gekostet** wird.
- **Keine Extraspeisen** (vor allem keine süßen!) anbieten.
- **Neue Lebensmittel mehrmals** gemeinsam probieren (10 – 16 Mal).
- **Gemüse** in Speisen verstecken (z.B. Sugo, Eintöpfe).
- Unbeliebte Lebensmittel mit beliebten kombinieren.
- **Zusammen einkaufen**, Mahlzeiten planen und kochen.
- Gerichten **fantasievolle Namen** geben, z.B. „Piratenmahl“ oder „Feenstaub-Suppe“.
- Nach Möglichkeit **Kräuter** und Gemüse (z.B. am Fensterbrett) anbauen.
- Günstiges **Essverhalten loben**, aber nicht mit süßem Nachtisch belohnen.
- Zuckerhaltige Getränke und Naschereien nicht zwischendurch anbieten.

Stress lass nach!

Zuallererst sei den Mamas und Papas aber geraten, nicht auf jedes Essverhalten ihres Kindes zu reagieren. Bei plötzlichen „Stimmungsschwankungen“ - wenn zum Beispiel der zuvor heiß geliebte Apfel verweigert wird - handelt es sich häufig nur um Phasen. Wird diesen nicht so viel Gewicht gegeben, vergehen sie mit der Zeit auch wieder.





Wasser für gesunde Zähne

(Tipps von Andrea Goriupp, MSc, BEd / Zahngesundheit bei Styria vitalis)

Wussten Sie, dass das ständige Trinken von süßen Getränken besonders schädlich für die Zähne ist?

Nuckelflaschen, Trinkbecher oder sogenannte „Sportflaschen“ mit Nuckelaufsätzen können Kinder zum „Dauernuckeln“ verleiten. Sind diese Gefäße mit süßen Getränken oder Limonaden gefüllt, kann es zu zahngesundheitlichen Schäden wie dem „Nuckelflaschenkaries“ kommen. Kariesbakterien produzieren aus dem Zucker Säuren, welche die Zahnschmelz zerstören - vor allem Milchzähne sind empfindlich, da ihr Zahnschmelz weniger hart ist, als der von bleibenden Zähnen. Daher ist Wasser in Bechern oder Gläsern der perfekte Durstlöscher. Laut Empfehlung sollen Kinder ab Beginn der Beikost (also mit rund dem 6. Lebensmonat) an das

Trinken aus Bechern/ Gläsern gewöhnt werden.

Auch Smoothies in Form von „Quetschbeuteln“ animieren zum Dauernuckeln. Der enthaltene Fruchtzucker bzw. der zugesetzte Zucker kann ebenfalls von den Bakterien zu Säuren umgewandelt werden. Deshalb Obst bevorzugt als Rohkost anbieten – Kinder mögen Obst aber auch Gemüse besonders gern aufgeschnitten als Fingerfood. ☺

Hier ein cooler **Getränketipp** zum Selbstmachen aus dem Ernährungsmodul „Zauberwasser“:



Apfel-Birne-Wasser

**1 Apfel
1 Birne
1 Stange Zimt**

Einen Apfel und eine Birne waschen und vierteln. Das Kerngehäuse entfernen und das Obst in dünne Spalten schneiden. Gemeinsam mit einer Stange Zimt in einen Krug geben und mit 1,5 Liter Wasser auffüllen, mindestens 30 Minuten stehen lassen und genießen.





Elterntipp:

GUTES MITEINANDER IM KINDERGARTEN

Die Kindergartenzeit ist eine prägende Zeit für Ihr Kind! Erwachsene – im Kindergarten KindergartenpädagogInnen und -betreuerInnen und Sie als Eltern – sind dafür verantwortlich, dass sich die Kinder gut entwickeln und die Welt von Anfang an selbst aktiv mitgestalten können. Je kleiner die Kinder, umso ausgeprägter ist ihr Bedürfnis nach

Orientierung und Stabilität. Eine partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Kindergartenteam ist daher besonders wichtig. Arbeiten Kindergartenteam und Eltern Hand in Hand im Interesse des Kindes zusammen, kann es sich doppelt geliebt und angenommen fühlen.



Als Eltern tragen Sie zum Gelingen des Kindergartenalltags bei, indem...

...Respekt und Wertschätzung den Umgang miteinander prägen.

...Sie bei Elternangeboten dabei sind.

...Sie sich einbringen. Ihre Fähigkeiten sind im Kindergarten von großem Nutzen! (Zum Beispiel: Geschichten lesen, „Ich stelle meinen Beruf vor“, Kuchenbacken...)

...Sie Ihr Kind mit geeigneter, bequemer Kleidung sowie passendem Schuhwerk für drinnen und draußen ausstatten.

...die Rucksackjause ausgewogen und nahrhaft ist; uvm.

Suchen Sie das offene Gespräch mit dem Kindergartenteam um herauszufinden, wie Sie die Kindergartenzeit Ihres Kindes aktiv mitgestalten können.

Wir wünschen Ihnen viele positive Erlebnisse im Kindergarten! ☺





TIPPS. LITERATUR UND KURZMITTEILUNGEN



Motorische Fertigkeit „Springen“

(Bewegungstipp vom Sportwissenschaftler Mag. Patrick Palz / Styria vitalis)

Unter einem gesundheitswirksamen Bewegungsausmaß für Kinder unter 6 Jahren verstehen wir eine Gesamtbewegungszeit von mindestens 3 Stunden täglich. Um Kindergartenteams dabei zu unterstützen, mit den Kindern eine Vielfalt an Bewegungsformen zu lernen, stellen wir in den kommenden Newsletter-Beiträgen jeweils eine Übung zu einer motorischen Fertigkeit vor.

Mit der Übung „Zebrastreifen“ wird die Bewegungsfertigkeit **Springen** geübt. Diese Übung ist überall durchführbar, weil man wenig Platz braucht. So kann man den Zebrastreifen im Bewegungsraum, im Vorraum oder im Garten durchführen.

Durchführung:

Mindestens sieben (bunte) Seile werden wie bei einem Zebrastreifen parallel aufgelegt. Der Seilabstand soll so gewählt werden, dass die Kinder beidbeinig von Feld zu Feld springen können. Die Kinder stehen vor dem Zebrastreifen und führen folgende Übungen durch, ohne die Seile zu berühren:

- In den ersten Durchgängen sollen die Kinder über den Zebrastreifen gehen, laufen etc., um ein Gefühl für den Abstand der Seile zu bekommen.

- Die Kinder springen beidbeinig wie Kängurus über die Seile (Handhaltung beachten).
- Das Känguru (Kind) hat sich ein Bein gebrochen und kann nur auf einem Bein hüpfen.
- Die Kinder springen beidbeinig wie Hasen.
- Die Kinder springen beidbeinig wie Frösche. Hier muss eventuell der Seilabstand erweitert werden.

Variationen:

- Man kann den Zebrastreifen in ein Fangspiel integrieren: „Achtung Virus!“ Je nach Gruppengröße ist zumindest 1 Kind der Virus (markiert mit einem Tuch/Schleife). Wenn die Kinder vom Virus infiziert (=berührt) werden, dann müssen sie ins Krankenhaus (zum Zebrastreifen) zur Ärztin (=Pädagogin). Sie bekommen das Medikament „Bewegung“ verschrieben und werden wieder gesund. Verschrieben wird z.B. 2-3 Durchgänge beidbeinig über den Zebrastreifen zu springen.
- Einige Übungen kann man mit sportlichen Kindern auch rückwärts durchführen, z.B. rückwärts über die Seile gehen, rückwärts wie ein Känguru hüpfen etc.

Dieser Beitrag wird anlässlich der **steiermarkweiten Fortbildungsreihe** „Der Kindergarten als Bewegungsraum“ veröffentlicht.

Das Netzwerk „Gesunder Kindergarten – gemeinsam wachsen“ organisiert jährlich in Kooperation mit der Fachabteilung 6 des Landes Steiermark – Referat Kinderbildung und -betreuung – ein Fortbildungsangebot zu einem Thema des Bildungsrahmenplans.





Buchtipps - Ich bin Doodle Cat

Im Bilderbuch von Kat Patrick, aus dem Englischen von Ilse Layer und illustriert von Lauren Marriott, zeigt uns Doodle Cat, eine knallrote Katze, stolz und selbstsicher Dinge die sie liebt, u.a. Bäume, Meer und Eis. Mit der Frage „Und was liebst du?“, regt die Katze schließlich zur Selbstreflexion an und verdeutlicht, dass sie auch Unterschiede mag. Denn wären wir alle gleich, wäre es langweilig.

Das Buch zeigt kleinen und großen LeserInnen, wie wichtig es ist sich selbst zu lieben und gleichzeitig offen für andere/s zu sein. „Doodle Cat“ (2017, Aracari Verlag), ein Buch über Selbstachtung, Akzeptanz und Toleranz, wird von „Unsere Kinder“ (Ausgabe 5/2018) – dem Fachjournal für Bildung und Betreuung – für Kindergartenkinder empfohlen.



Veranstaltungstipp Fachtagung „Bojen in Gefühlsstürmen“ - Kinder psychisch erkrankter Eltern wahrnehmen, verstehen und stärken

Kinder psychisch erkrankter Eltern meistern vielfältige Herausforderungen, werden mit ihren Bedürfnissen oft nicht wahrgenommen und haben ein erhöhtes Risiko, selbst psychisch zu erkranken. MitarbeiterInnen, tätig im sozialen/therapeutischen Bereich oder im institutionellen Umfeld wie Schule oder Kindergarten, sind direkt oder indirekt mit

den Belastungen der Kinder konfrontiert, oft fehlt aber Wissen über Handlungsmöglichkeiten. Ziel der Fachtagung ist eine Sensibilisierung für die Situation der Kinder, Vermittlung von Fachwissen und Unterstützungsmöglichkeiten, um im jeweiligen professionellen Kontext zur Stärkung der Kinder beizutragen.

Wann? 28.02.2019, von 09:00 bis 17:00 Uhr
Wo? Steiermarkhof Graz

NÄHERE INFOS >> [HIER](#) <<



TERMINAVISO

Informationsveranstaltung
für neue Projektkindergärten



Termin: 11. März 2019, 15:00–17:30 Uhr
Ort: Steiermärkische Gebietskrankenkasse
(Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz)

ANMELDUNG AUSNAHMSLOS NUR FÜR
NETZWERKKINDERGÄRTEN MÖGLICH UNTER
gesunder.kiga@stgkk.at bzw.
0316/ 8035 – 1946





Regionale Fortbildungsreihe „Der Kindergarten als Bewegungsraum“ in Kooperation mit der A6

Termine (jeweils von 09:00 – 17:00 Uhr)

12. März 2019:

JUFA Judenburg
(Kaserngasse 22, 8750 Judenburg)

14. März 2019:

Wilfinger Ring Bio Hotel Hartberg
(Schildbach 51, 8230 Hartberg)

20. März 2019:

Gemeindesaal Gniebing
(Gniebing 148, 8330 Feldbach)

26. März 2019:

Pfarrsaal Köflach
(Ludwig-Stampfer-Gasse 11, 8580 Köflach)

28. März 2019:

Bildungshaus Schloss Retzhof
(Dorfstraße 17, 8430 Leitzing/Wagna)

06. Mai 2019:

ASKÖ Stadion Graz-Eggenberg
(Schloßstraße 20, 8020 Graz)

15. Mai 2019:

JUFA Veitsch
(Sportgasse 3, 8663 St. Barbara im Mürztal)

**ANMELDUNG AUSNAHMSLOS BEI
DER FACHABTEILUNG A6
BILDUNG & GESELLSCHAFT!**



„Gesundes Führen“ Basisseminar und Vertiefungsworkshop

Termine Basisseminar

(jeweils von 08:30 – 16:30 Uhr):

02. April 2019

Ort: Exerzitienhaus der Barmherzigen Schwester
(Mariengasse 6a, 8020 Graz)

04. April 2019

Ort: Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael
(Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark)

Termin Vertiefungsworkshop

10. April 2019 (08:30 – 16:30 Uhr)

Ort: Sitzungssaal der Marktgemeinde St. Michael
(Hauptstraße 64, 8770 St. Michael in Obersteiermark)



**DETAILS ZU DEN SEMINAREN UND ZUR
ANMELDUNG FINDEN SIE AUF DER WEBSITE
UNTER: <https://www.gesunder-kiga.at/index.php/termine/weitere-veranstaltungstipps>**

IMPRESSUM

Medieninhaber
und Herausgeber:

Kontaktdaten:

Homepage:

Angaben zur Offenlegung gem. §25

MedienG unter:

Fotonachweis:



Steiermärkische Gebietskrankenkasse

Josef-Pongratz-Platz 1

8010 Graz

Telefon: 0316 / 8035-1946

Fax: 0316 / 8035-661946

gesunder-kiga@stgkk.at

www.gesunder-kiga.at

www.stgkk.at



Styria vitalis

Marburger Kai 51

8010 Graz

Telefon: 0316 / 822094-56

Fax: 0316 / 822094-31

gesunder-kiga@styriavitalis.at

www.gesunder-kiga.at

www.styriavitalis.at

©STGKK, Kindergarten Eichkögl, Oper Graz, BVA, Maria Gößler

VOM NEWSLETTER ABMELDEN